



Verein zur Förderung der Heiligen-Geist-Kapelle in Bruck a.d. Mur  
Stadtgemeinde Bruck a.d. Mur, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8600 Bruck a.d. Mur  
E-Mail: office.HGK@gmail.com - Homepage: <http://www.bruckmur.at/hgk/>

Obmann: Dr. Philipp Harnoncourt, Riesstraße 24, 8010 GRAZ  
Schriftführerin: Mag. Irmengard Kainz, K.-Wallisch-Platz 1, 8600 Bruck a.d. Mur  
Kassier: Dr. Georg Zinell, Goethestraße 5, 8010 GRAZ

Bruck an der Mur, im September 2014

## Mitglieder- und Spender-Information Nr. 2 (August 2013 – August 2014)

Sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins sowie Spenderinnen und Spender für die Hl.Geist-Kapelle in Bruck!  
Zunächst danken wir wieder herzlich für das *große Interesse*, das Sie unserem Vereinsziel - der Wiederherstellung der spätgotischen Hl.Geist-Kapelle in Bruck – entgegenbringen, sowie für alle eingelangten *Beiträge* und *Spenden*.  
Am 7. August 2014 hat die **1. Generalversammlung** des Fördervereins stattgefunden. Mitglieder können das Protokoll beim Verein anfordern oder einsehen. Der Vorstand wurde wiedergewählt, an die Stelle des zurückgetretenen Bürgermeisters Bernd Rosenberger wurde sein Nachfolger Hans Straßegger in den Vorstand und zum Obmann-Stellvertreter gewählt.

Bitte, halten Sie uns auch weiterhin Ihre Treue, und überweisen sie uns, sofern das noch nicht geschehen ist, Ihren **Mitgliedsbeitrag für die Jahre 2013 und 2014**

° ordentliche Mitglieder	25,- EUR
° fördernde Mitglieder	100,- EUR
° korporative Mitglieder	1000,- EUR

Mitgliedsbeiträge und Spenden, die auf unser Treuhand-Konto beim Bundesdenkmalamt überwiesen werden, sind steuerlich absetzbar! Ein Zahlschein für dieses Treuhandkonto liegt bei (Bitte um Angabe: **Jahresbeitrag 2013 / 2014** und/oder **Spende**). Vielleicht gelingt es Ihnen auch, neue Mitglieder für den Verein und Wohltäter für unsere Aktion zu gewinnen.

Mitglieder des Fördervereins und SpenderInnen werden jährlich über den Verlauf unserer Aktion informiert.  
**Mitgliederstand** am 31. 8. 2014: 187 ordentliche Mitglieder, 13 fördernde Mitglieder, kein Kollektiv-Mitglied.

### 1. Was ist seit der letzten Information im Juli 2013 geschehen?

- 1.1 Im vergangenen Sommer hat die Baufirma Lind (Bruck) die „**Entkernung**“ vorgenommen, d.h. es wurden sämtliche Einbauten, die nach der Profanierung 1794 vorgenommen worden sind, sorgfältig entfernt.
- Das Abtragen des mächtigen, ursprünglich schließbaren Kamins erwies sich als besonders heikel, weil er durch das aufgebrochene Gewölbe durchgezogen worden war. Um die statischen Verhältnisse wiederherzustellen, wurde das Gewölbe sogleich wieder mit Ziegeln verschlossen.
  - Zimmerwände, Stiegen und Zwischendecken wurden von oben nach unten entfernt. Dabei sind sowohl Formsteine der gotischen Maßwerk-Fenster wie auch Formziegel von Pfeilern und Gewölberippen zum Vorschein gekommen. Sogenannte „Safari-Tapeten“ in zwei Zimmern konnten auf die späten 1960er-Jahre datiert werden.
  - Die trockenen Hölzer der Tramdecken konnten als 1840 gefällte, etwa 70-jährige Tannen und Fichten bestimmt werden, die gelagert wurden und verkäuflich sind (Intressenten mögen sich umgehend melden!).
  - Größere Wandmalereien wurden nicht gefunden, aber einfache, die Architektur unterstreichende Färbelungen und im Gewölbebereich weitere Wappen und Reste von Inschriften.

**Der freigelegte Innenraum kann in seiner ursprünglichen wunderbaren Harmonie wieder erlebt werden!**

Vom originalen Boden sind nicht einmal geringste Reste gefunden worden. Es bleibt daher ungeklärt, ob es ein Stein-, ein Ziegel-, ein Estrich- oder ein Holzboden war.

- 1.2 Der **Österreichische Denkmaltag 2013** (29. September) war wieder ein **Tag der offenen Tür** für die HGK. Mehr als 400 interessierte Besucher sind gekommen. Der Obmann des Vereins, die Leiterin des Stadtmuseums Irmengard Kainz, Baudirektor Robert Pichler und Ulrike Zechner haben von 11 - 17 Uhr pausenlos Führungen gehalten. - Auch am **Denkmaltag 2014** (28. September) wird es wieder Führungen und weitere Informationen geben.

1.3 Bei einem Vortrag im Kunsthistorischen Museum in Wien zeigte der Obmann Bilder von einem am Südportal der HGK entdeckten **Steinmetzzeichen**, das von Dr. Anton Schifter, der seine Dissertation über die Bauhütte von Admont geschrieben hatte, als Zeichen des *Steffan Wincklar* identifiziert worden ist, der zu Pfingsten 1506 in die Admonter Bruderschaft der Steinmetze aufgenommen worden ist und 1515 auch am Südportal der Stiftskirche Göss mitgearbeitet hat. Eine solche Identifizierung ist sehr selten und daher besonders wertvoll!

1.4 Im November 2013 wurde ein geladener **Architektur- und Kunstwettbewerb** für die Gestaltung der nicht mehr vorhandenen Elemente: *Fußboden, Portale, Fenster, Beleuchtung, Umgebung und Nebengebäude* ausgeschrieben. Die Jury hat am 10. Februar 2014 den 1.Preis einstimmig dem Architekten-Team Alexandra Stingl / Winfried Enge (Trofaiach) zuerkannt, deren Entwurf einen spannenden Dialog der historischen Gegebenheiten mit zeitgenössischen Formen provoziert.

1.5 Die **Öffentlichkeitsarbeit** läuft sehr gut: Fernsehen und Radio des **ORF** haben ausführlich über das Projekt HGK berichtet, ebenso einige Tageszeitungen. Weitere Beiträge sind im internationalen Kunst-Magazin **PARNASS**, in den **Steirischen Berichten**, im Organ der Absolventen des Gymnasiums Bruck **Der Eiserne Brunnen**, im Organ der Kath. Lehrer- und Erzieher-Gemeinschaft **BEGEGNUNGEN** und in der deutschen Wochenzeitung **Christ in der Gegenwart** erschienen.

1.6 Eingehende **Forschungen** zur seltenen Dreiecks-Architektur sind bereits im Gang und lassen sehr interessante Ergebnisse erwarten!

### 1.7 Besondere Veranstaltungen

- ° Die immer sehr gut besuchte **Wander-Ausstellung 1+1+1=1 - Seltene Dreifaltigkeitsbilder** ist bis Ostern 2015 ausgebucht.
- ° Vorträge des Obmanns zur **Symbolik der Dreiecks-Architektur der Hl.Geist-Kapelle in Bruck** finden großes Interesse. (Weitere Wünsche sind an den Obmann zu richten; alle Einnahmen kommen dem Vereinsziel zugute.)
- ° Immer wieder werden **Führungen** erbeten, wobei sich die daran Teilnehmenden auch als sehr spendenfreudig erweisen! (Anmeldungen beim Obmann oder im Stadtmuseum Bruck.)
- ° Der **Brucker Kammerchor Nove Cantori** hat am 13. Juni. 2014 ein Konzert auf dem Brucker Schlossberg gegeben und den gesamten Ertrag (1.400,- EUR) dem Vereinszweck gewidmet.
- ° **Nikolaus Harnoncourt und sein Concentus Musicus** haben die öffentliche Generalprobe des Styriarte-Konzerts „Mozart !!!“ am 4. Juli 2014 als Benefizveranstaltung für den Vereinszweck gestiftet (Reingewinn 22.200,- EUR!).

Über 500 Exemplare des Buches **Ich du wir - seltene Trinitätsbilder**, hgg. von den Harnoncourt-Geschwistern im Eigenverlag des Vereins, Graz 2012, sind bisher als Dankesgabe für Zuwendungen von 100,- EUR (Vereinsmitglieder 80,- EUR) abgegeben worden. - Künftig wird es als Dank für eine Spende von 50,- EUR abgegeben.

## 2. Finanzierung

Etwa **1 Mill EUR** werden für die Wiederherstellung der HGK in ihrer ursprünglichen Form erforderlich sein, weitere **0,3 Mill EUR** für die künstlerische Gestaltung, die Sanierung des umgebenden Geländes und die Errichtung eines Nebengebäudes (Sanitäreanlagen, Kiosk, ...).

Folgender **Finanzierungsplan** erscheint uns als erfolgversprechend:

° Mitgliedsbeiträge, Spenden und Aktionen des Vereins	300.000,-
° Öffentliche Hand: Land Steiermark und Bundesdenkmalamt	250.000,-
° Stadt Bruck als Eigentümerin	150.000,-
° „Haupt-Sponsoren“	600.000,-

gemäß dem Motto: **Was erfolgreiche Bürger von Bruck vor 500 Jahren zuwege gebracht haben, werden erfolgreiche Unternehmen auch heute zustande bringen!**

Die **Stifter und Erbauer** haben sich seinerzeit durch Inschriften in der Kapelle verewigt.

Die **Haupt-Sponsoren** von heute (über 50.000 EUR) werden auf einer Ehrentafel eingetragen;

die **Sponsoren** (über 5.000 EUR), **Förderer** (über 500 EUR) und alle, die insgesamt über 100 EUR spenden, werden in der Spendenliste der Festschrift erscheinen.

Das Land Steiermark hat 100.000 EUR zugesagt; die ASFINAG hat eine Sponsorschaft von 100.000 EUR übernommen; Stift Admont 50.000 EUR, wofür die Stadt Bruck und der Förderverein Dank und Anerkennung aussprechen. Weitere Zusagen sind in Aussicht gestellt.

### 3. Spendenliste (Beträge über 100 EUR, sofern sie nicht anonym gespendet worden sind) – Stand vom 1. 9. 2014.

Fa. HHH Hirschböck Holz Hartberg, € 5.000; Bischof Dr. Egon Kapellari, Graz, € 4.000; Fa. Anton Paar, Graz, € 3.000; Domkapitel Graz-Seckau € 3.000; Jubiläumsfest Philipp Harnoncourt, Graz, € 2.500; Pfr.i.R. Franz Schröttner, Graz, € 2.000; Dipl.-Ing. Helmut List, Graz, € 1.200; Georg Walser, Feldkirch, € 1.100; Dr. Karl Harnoncourt, Graz, € 1.080; Besitzergemeinschaft Winkelhube € 1.000; Dr. Eberhard Franz, Rothenurm, € 1.000; Dr. Milutin Stojakovic, Novi Sad, € 1.000; Dr. Johann Taucher, Höf-Prebach, € 1.000; Alice Whiteside-Harnoncourt, USA, € 1.000; Dr. Michael u. Christine Kastner, Graz, € 950; Jubiläumsfest in Oberzeiring € 870; Dr. Thomas Bachner, Wien, € 800; Pfarrgalerie Hartberg € 800; Pfarrgalerie Herz Jesu, Graz, € 800; Wirtschaftsforum der Führungskräfte in Kärnten € 700; Dr. Klaus Heschl, Oberzeiring, € 600; Pfarrgalerie Heiligenkreuz/W., € 600; Familie Szyszkowitz-Tagger, Graz, € 580; Mechtild Herder, Freiburg i. Br., € 500; Mag. Maria Hampel-Fuchs, Wien, € 500; Dr. Karl u. Susanne Zweymüller, Wien, € 500; Verband der Akademikerinnen, LV Stmk. € 500; Kunst im Karner, Mödling € 465; Maresi Reisky, Brasilien, € 400; Dr. Kurt Krachler, Graz, € 360; Jubiläum Pfarre Oberzeiring € 360; Dr. Norbert Jung, Bamberg, € 333; Prof. Hugo Mali, Graz, € 320; Dr. Peter Florian, Graz, € 300; Maria Freudenschuß, Oberzeiring, € 300; Dr. Gerald Heschl € 300; Dipl.-Ing. Friedrich Mayr-Melnhof, Salzburg, € 300; Johanna Oswald, Attersee, € 300; Thea Oswald, Wildenhaag, € 300; Lily Theiner, Wien, € 300; KBW Klosterneuburg € 300; Pfarrgalerie Frohnleiten € 300; Pfarrgalerie Murau € 300; Pfarrgalerie Schladming € 300; Franz Wilfinger, Wien, € 300; Dr. Erich Bauer, Graz, € 250; Dr. Herbert Raschka, Ma.-Enzersdorf-Südstadt, € 250; Dr. Peter Frick, Vaduz, € 220; Evangelisches Pfarramt Bruck/Mur € 200; Dkfm. Ruth Feldgrill-Zankel, Graz, € 200; Dr. Claudia Frieser, Graz, € 200; Hubert Gaisbauer, Egelsee, € 200; Dr. Hans Hafner, Graz, € 200; Ing. Willi Jausovec +, Radkersburg, € 200; KBW Krems/Donau, € 200; Dipl.-Ing. Gerd u. Marlene Krisper, Steyr, € 200; Hemma Marenzi, Feldkirchen, € 200; Dipl.-Ing. Albert Ortis, Frohnleiten, € 200; Dipl.-Ing. Hermann Schaller, Graz, € 200; Dr. Heinrich Schnuderl, Graz, € 200; Dr. Mario Schwarz, Wien, € 200; P. Leo Thenner, Graz, € 200; Dipl.-Ing. Michael u. Helena Gaisbauer, Wien, € 180; Julia u. Brendan Kelly, Oberalm, € 150; Dr. Berta Ottinger, Seewalchen, € 150; Dir.-Ing. Wolfgang Decker, Bruck/Mur, € 125; Mag. Frank Peter Hofbauer, Bruck/Mur, € 125; Mag. Martin Hopfmüller, Bad Wörishofen, € 125; Dr. Heinz Kalcher, Bruck/Mur, € 125; Herta Kreiner, Hartberg, € 125; Dr. Hanns R. Lipphardt, Heidelberg, € 125; Erika Maier, Grafendorf, € 125; Dr. Gerhard Moser, Graz, € 125; Mag. Michaela Olechowski, Wien, € 125; Dr. Gundolf Rajakovics, Mellach, € 125; Hildegard Ruhdorfer, Bruck/Mur, € 125; Dkfm. Helmut Weihs, Bruck/Mur, € 125; Mag. Ulrike Zechner, Bruck/Mur, € 125; Helga Anisch, Bruck/Mur, € 100; Dr. Karl-Thomas Arlamovsky, Wien, € 100; Autohaus Edelsbrunner, Graz, € 100; Dr. Eugen Bregant, Graz, € 100; Erika Breier, Bad Vöslau, € 100; Gerald u. Christiane Brettschuh, Arnfels, € 100; Dr. Christian Brünner, Graz, € 100; Dr. Thomas Cornides, Wien, € 100; Dr. Karl Crailsheim, Graz, € 100; Peter Dusik, Wien, € 100; Walter Eder, Bruck/Mur, € 100; Dr. Heinz Eger, Graz, € 100; Dr. Christoph Faschinger, Graz, € 100; Hubert Faustmann, Ternitz, € 100; Elfriede Feldhofer, Lieboch, € 100; Mag. Johanna Frank-Stabinger, Graz, € 100; Dr. Bruno Frey, Zürich, € 100; Dr. Anton Fuchs, Graz, € 100; Dipl.-Ing. Hans Georg Fuchs, Graz, € 100; Johannes Fürnkranz, Hollabrunn, € 100; Dr. Susannah Gaisbauer, Wien, € 100; Leopold Ganzer, Bruck/Mur, € 100; Dr. Günter Geiger; Mitterdorf/Raab, € 100; Sup.-Int.i.R. Ernst Christian Gerhold, Graz, € 100; Christine Gleixner fvb, Wien, € 100; Ing. Erich Grabner, Krems/Donau, € 100; Dr. Wolfgang Gombocz, Schillingsdorf-Kainbach, € 100; Josef Gross, Wien, € 100; Silvia Grossmann, Wien, € 100; Elfriede Gruber, Graz, € 100; Dr. Reinhard Haberfellner, Graz, € 100; Mag. Roswitha Harrer, Bruck/Mur, € 100; Dipl.-Ing. Gunter Hasewend, Graz, € 100; Richard Heinzl, Wien, € 100; Rosa Hojas, Murau, € 100; Dipl.-Ing. Werner Hollomey, Graz, € 100; Dipl.-Ing. Andrea Hoppe, Wien, € 100; Dr. Michael Huber, Wien, € 100; Dr. Wilfried Huber, Salzburg, € 100; Dr. Roswitha Justich, Graz, € 100; Teresa Kageneck, München, € 100; Lindi Kálnoky, Csicsó, € 100; Berta Keil, Going, € 100; Martin Kastner, Vöcklabruck, € 100; Karl Karaisl, München, € 100; Sylvia Katschinka, Baden, € 100; Dr. Thomas u. Brigitte Kenner, Graz, € 100; Wolfgang Khil, Graz, € 100; Dr. Roswitha Klingler, Kematen, € 100; Weihbischof Dr. Helmut Krätzl, Wien, € 100; Erika Kreiner, Grafendorf, € 100; Dipl.-Ing. Günther Krisper, Graz, € 100; Mag. Simone Krondorfer, Bruck/Mur, € 100; Elfriede Lackner, Krieglach, € 100; Dr. Werner Lamm, Hollabrunn, € 100; Gerhard Lang, Obertrum, € 100; Waltraud Laimer, Wien, € 100; Dr. Georg Leb, Graz, € 100; Dr. Alexander Leeb, Frohnleiten, € 100; Erika Leitner, Graz, € 100; Etha Leitner, Schörfling, € 100; Katharina Lindinger, Salzburg, € 100; Dkfm. Günther Ludvik, Wien, € 100; Dr. Hans Marte, Wien, € 100; Dr. Werner Marzin, München, € 100; Irmgard Matyas, Wien, € 100; Dr. Michael Mayer-Rieckh, Graz, € 100; Dr. Sieglinde Meralla, Graz, € 100; Helena Moritz, Bruck/Mur, € 100; Dr. Winfried Muhri, Graz, € 100; Sr. Maria Neubauer, Stockerau, € 100; Dipl.-Ing. Meinhard Neugebauer, Bruck/Mur, € 100; Ing. Wernfried Neuper, Oberzeiring, € 100; Irene Novak, Linz, € 100; Erich Novotny, Kronsdorf, € 100; Dr. Michaela Olechowski, Wien, € 100; Yvonne Oswald, Wien, € 100; Dr. Berta Ottinger, Attersee, € 100; Pfarre Bruck/Mur, € 100; Wolfgang Pfarl, St. Wolfgang, € 100; Gudrun Pfeifer, Bruck/Mur, € 100; Ulrike Platzer, Graz, € 100; Mag. Ingrid Plessing, Graz, € 100; Anita Popescu, Graz, € 100; Dr. Georg Potyka, Maria Enzersdorf, € 100; Dr. Robert Pretterhofer, Mortantsch, € 100; Brigitta Pusterhofer, Bruck/Mur, € 100; Margarete Rasser, Oberndorf, € 100; Dr. Wolf Rauch, Graz, € 100; P. Laurentius Resch, Seitenstetten, € 100; Georg Reutter, Eisbach, € 100; Werner Rieckh, Graz, € 100; Pfr. Dr. Norbert Rodt, Wien, € 100; Bernd Rosenberger, Bruck/Mur, € 100; Pfr. Josef Rosner, Wien, € 100; Annemarie Rubenz, Perchtoldsdorf, € 100; Kurt Rumpmayr, Spital/Pyhrn, € 100; Dr. Johann Sachs, St. Wolfgang/Zirbitz, € 100; Dr. Friedrich Santner, Seiersberg, € 100; Dr. Peter Satter, Heiligenkreuz/W., € 100; Dr. Elisabeth Sauseng, Graz, € 100; Dr. Peter Schaup, Graz, € 100; Michael Schefcik, Wien, € 100; Mag. Eduard Schipfer, Gänserndorf, € 100; Mag. Helmut Schlacher, Graz, € 100; Mag. Gerhard Scholz, Gänserndorf, € 100; Dr. Andreas Schorn, Linz, € 100; Dr. Elisabeth Schrattenholzer, Wien, € 100; Dr. Florian Schuller, München, € 100; Walter Schwarz, Salzburg, € 100; Dipl.-Ing. Kurt Schwingenschlögel, Eugendorf, € 100; Mag. Walter Sengstschmid, Wr. Neustadt, € 100; Walter Siegl, Wien, € 100; Dipl.-Ing. Günter Slezak, Thörl, € 100; Erika Stelzer, Bruck/Mur, € 100; Stiftsbibliothek Lambach € 100; Dr. Karl Stoiber, Leonding, € 100; Dipl.-Ing. Jörg u. Sivvy Strelti, Innsbruck, € 100; Dr. Wolfgang Suppan, Graz, € 100; Mag. Ulf Tomaschek, Bruck/Mur, € 100; Dr. Thomas D. Trummer, Mainz, € 100; Mag. Heinz Ulrich, Bruck/Mur, € 100; Dr. Dieter Usner, Hallein, € 100; Dr. Robert Ludwig-Vallier, Gleinstätten, € 100; Dr. Hans Vanura, Wien, € 100; Manfred Vitovec, Maria-Ellend, € 100; Christine Wagner, Wien, € 100; Dr. Wolfgang Widder, Graz, € 100; Wolfgang Wieland, Murau, € 100; Johann Willibald, Kapfenberg, € 100; Andrea Windisch, Gratkorn, € 100; Dr. Herbert Windisch, Hart b. Graz, € 100; Maria Winkler, Bruck/Mur, € 100; Irmgard Winterleitner, Graz, € 100; Dr. Georg Zingerle, Rum, € 100; Dr. Peter Zmugg, Graz, € 100; Dr. Michael Zsizsik, Bruck/Mur, € 100.

[Sollte jemand fehlen, der namentlich genannt werden sollte, bitten wir um Verständigung. Viele Spenden wurden bar übergeben, daher sind keine namentlichen Aufzeichnungen vorhanden. - Diese Liste wird laufend weitergeführt.]

#### **4. Was wird in nächster Zeit geschehen?**

Im September 2014 wird **das Dach** in seiner ursprünglichen Form und mit Steinschindel-Deckung hergestellt, sofern der Dauerregen (seit drei Wochen!) endlich aufhört. Dann wird man auch von außen sehen können, dass hier etwas Besonderes im Gang ist!

Auch die weiteren Schritte dienen der **Wiederherstellung der äußeren Gestalt**:

- ° Schließen der ausgebrochenen kleinen „Zimmerfenster“,
- ° Öffnen der drei originalen Fenster und Portale,
- ° Einbauen der neuen Glasfenster und -Türen,
- ° Auftragen einer noch zu bestimmenden Putzschicht außen,.

Sobald die finanziellen Mittel vorhanden sind, wird mit der Gestaltung des Innenraumes und des umgebenden Geländes begonnen.

Das Engagement aller Beteiligten lässt nichts zu wünschen übrig! So darf erwartet werden, dass es am Brucker Schnellstraßenknoten bald eine faszinierende und auch provokante Attraktion geben wird, ein Baudenkmal, das an diesem chaotischen und lärmenden Ort zu Stille und Besinnung einlädt.

Es steht fest, dass dieses ganz einmalige Baudenkmal nach seiner Wiederherstellung ein **Mahnmal für die Bewahrung der Umwelt** sein wird. Boden, Wasser und Luft sind heute besonders gefährdet, und der weltweite Klimawandel kündigt eine Gefährdung des Lebens künftiger Generationen an.

Gerade an diesem Ort der Umwelt-Zerstörung ist eine solche Mahn- und Besinnungsstätte am richtigen Platz.

Mit Dank und herzlichem Gruß

**Philipp Harnoncourt**, Obmann

**Irmengard Kainz**, Schriftführerin

**Georg Zinell**, Kassier

Folgendes **Informationsmaterial** kann beim Förderverein bestellt werden:

- ° CD (powerpoint-presentation) *Geschichte, Symbolik und Wiederherstellung der HGK Bruck* - 12,- EUR;
- ° Christa Fuchs: *Die ehemalige Heiligen-Geist-Kirche – (k)ein vergessenes Juwel.*  
In *Der eiserne Brunnen*. Mitteilungen der Altstudentenschaft Bruck/M. 2012-13.
- ° Sabine Jurak: *Die ehemalige Heiliggeistkirche in Bruck an der Mur.*  
In: *Steine sprechen*. Zs. der österr. Gesellschaft für Denkmal- und Ortsbildpflege, 50 (2011)/Heft 1, S. 12-20.
- ° Johannes Rauchenberger: *Wachgeküsst*,  
in: *Christ in der Gegenwart*, Juli 2014;
- ° Philipp Harnoncourt: *„Wenn diese schweigen, werden die Steine schreien!“ - von der Botschaft der Baukunst*,  
in: *Frage – Zeichen*. Festschrift für Gerhard Larcher, Regensburg 2014.

---

**Bankverbindungen:**

Förderverein HGK-Bruck: Kt.-Nr. 180-085289 BKS (BLZ: 17000), IBAN: AT36 1700 0001 8008 5289, BIC: BFKKAT2K  
Treuhandkonto BDA: Kt.-Nr. 180-100415 BKS (BLZ: 17000), IBAN: AT04 1700 0001 8010 0415, BIC: BFKKAT2K